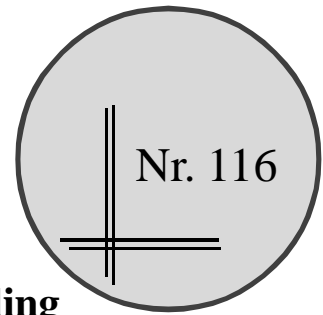




Der Kleine Schreiberling

<http://www.mariopro.de/Schreiberling>



Böse Zeiten

„So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als Weise, und kauft die Zeit aus; denn es ist böse Zeit. Darum werdet nicht unverständlich, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.“

Eph 5,15-17

„Dem Glücklichen schlägt keine Stunde...“, so heißt es, aber wer ist glücklich? „Zeit ist Geld“, sagen manche, und es klingt so, als ob sie weder das eine noch das andere zu verschenken hätten ...

Wie ist das nun, mit der Zeit?

Nehme ich Sand in die Hand und lasse ihn durch meine Finger rieseln, habe ich einen interessan-

ten Vergleichspunkt: So wie ich den Sand zwar habe und doch nicht aufhalten kann, so rinnt mir auch meine Zeit durch die Finger. Hast Du schon mal versucht, Sand mit bloßen Händen nach Hause zu tragen? Es kommt so wenig an. Zeit vergeht und mit ihr auch manche Chance.

Nutze deine Zeit!

Paulus sagt: „Nutze Deine Zeit, denn es ist böse, harte Zeit..“ Vielleicht gilt das für Dich nicht in diesem Augenblick. Möglicherweise geht es Dir ja momentan ganz gut - aber auf's Ganze gesehen trifft es gewissermaßen „totsicher“ zu. Das Lebensgefühl wird mit zunehmendem Alter immer

schneller, immer schneller, die Höhepunkte werden seltener, die Probleme, Nöte und Krankheiten nehmen immer mehr zu Die Zeit, vor allem die gute Zeit, zerrinnt uns in den Händen. Wir sind zwar Freizeitgesellschaft, mit einem noch nie dagewesenem Zeitpotential, aber dennoch fühlen wir nur um so deutlicher, unseren Mangel an Zeit!

Wann aber ist Zeit richtig genutzt?

Zeit richtig nutzen - so radikal auf's Ende hin betrachtet, tut wohl nur der, der Jesus an die erste Stelle in seinem Terminkalender setzt. Der bedrängte Mensch im 31. Psalm, Vers 16 ruft deshalb auf diese Weise zu seinem Gott:

**Ich aber, Herr, hoffe auf Dich
und spreche:
„Du bist mein Gott! Meine
Zeit steht in Deinen Händen!“**